

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/018/14-20**  
Sitzungs-Tag: **24.09.2019**  
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **22:00 Uhr**

### **CDU:**

Allerkamp, Franz-Hermann

Don, Helmut

Vertretung für R. Lücking

Gadzinski, Tobias

Krawinkel, Josef

Weskamp, Stefan

Vertretung für S. Osterloh

### **SPD:**

Hahn, Rüdiger

Richard, Horst-Dieter

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Krömeke, Hartmut

### **Als Gäste nehmen teil:**

Gieffers, Diethelm

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Vogt, Josef

Ortsheimatpfleger

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019**
- 4. Zukünftige Nutzung des Sportplatzes**
- 5. Vergabe von Straßennamen im neuen Baugebiet**

**6. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK); Sachstand**

**7. Ausbauarbeiten der Firma Sewikom in Istrup; Sachstand**

**8. Rundwanderwege**

**8.1. Wanderweg zu den Friedenseichen**

**8.2. Klusbrunnen**

**9. Aktualisierung Dauerprotokoll**

**10. Verschiedenes**

**11. Bekanntgaben**

**11.1. "Unser Dorf hat Zukunft"; Rückblick**

**12. Anfragen der Zuhörer**

**13. Anfragen der Mitglieder**

## Öffentliche Sitzung

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Gadzinski begrüßt die anwesenden Mitglieder, zahlreiche Zuhörer, den Bezirksverwaltungsstellenleiter sowie den Ortsheimatpfleger. Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Bedenken, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**2. Vergabe der Mittel 2019 zur Verfügung des Bezirksausschusses**

Es stehen noch 559,92 € zur Verfügung.

Es wird **einstimmig** beschlossen, den zur Verfügung stehenden Betrag zur Verwendung auf das BA-Konto zu überweisen.

**3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2019**

Es sind 5 Anträge gestellt worden. Der TuS Istrup feiert sein 100-jähriges Bestehen und sollte daher, wie bei früheren Vergaben praktiziert, einen höheren Betrag erhalten. Zur Verfügung stehen 1.039,84 €.

Über folgenden Antrag für die Verteilung wird abgestimmt:

500,00 € TuS Istrup  
134,96 € Chorgemeinschaft Liedertafel  
134,96 € Hallenförderverein  
134,96 € Musikkapelle  
134,96 € Spielmannszug

An der Beratung und Abstimmung nehmen Stefan Weskamp und Helmut Don aufgrund Befangenheit nicht teil.

Die übrigen 6 Mitglieder stimmen dem Antrag **einstimmig** zu.

#### **4. Zukünftige Nutzung des Sportplatzes**

Insgesamt wurden über 30 Vorschläge für die weitere Nutzung eingereicht. Die Verwaltung plant auf dem Gelände Bauplätze zu erstellen.

Der Vorsitzende Gadzinski verliert die Vorschläge. Nach einigen Diskussionen wurden folgende Anträge gestellt:

Der Plan, auf dem Gelände Bauplätze zu erreichen, wird abgelehnt. Istrup verfügt über genügend Bauplätze für die nächsten Jahre. Dieser Beschluss erfolgt **einstimmig**.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Überplanung des gesamten Komplexes (Umkleidegebäude und Parkplätze eingeschlossen), mit Unterstützung durch die Uni Höxter, zu erstellen. Ähnlich wie bei dem Gelände der früheren belgischen Kaserne, das heute Begegnungszentrum mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten.

Dieser Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

#### **5. Vergabe von Straßennamen im neuen Baugebiet**

Zu diesem TOP wurden viele Namen eingereicht. Einige wurden vorgetragen und näher erläutert.

Stefan Weskamp schlägt als Straßennamen „Heimatweg“ vor und erläutert die Bedeutung für die Ortschaft. Er, als künftiger Anlieger, habe auch mit den anderen Anwohnern gesprochen und diese identifizieren sich ebenfalls mit dem Namen.

Folgender Antrag steht zur Abstimmung:

Für das neue Baugebiet „Dorfmitte“ soll es nur einen Straßennamen geben und zwar „Heimatweg“.

Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

## **6. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK); Sachstand**

Mit einem ausführlich eingereichten Antrag auf Erweiterung der Bürgerhalle hat der BZA Istrup am Programm teilgenommen. Der Antrag ist von der Bezirksregierung Detmold genehmigt worden und wird mit Fördermitteln in Höhe von 201.000 € gefördert. Der schriftliche Bescheid ist auf dem Weg. Fördermittel zur Errichtung der vorgesehenen Parkplätze gibt es nicht.

Zur Parkplatzsituation berichtet Franz-Hermann Allerkamp, dass es durch eine Mitbenutzungsvereinbarung des Parkplatzes der Innung zwischen der Stadt Brakel und dem Pächter des Parkplatzes (Baugewerbe- und Zimmerer-Innung Höxter Warburg) und Zustimmung durch die Kirchengemeinde als Eigentümerin zu einer Entschärfung der Parkplatzsituation am Bürgerhaus gekommen ist.

Die Stadt Brakel wird beauftragt, für eine ausreichende Solarbeleuchtung des Parkplatzes sowie der Zuwegung zur Mittelstraße zu sorgen. Ebenfalls ist ein Hinweis auf Parkmöglichkeiten für das Bürgerhaus anzubringen.

## **7. Ausbaurbeiten der Firma Sewikom in Istrup; Sachstand**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Bei der Freischaltung gibt es Verzögerungen. Mit der Inbetriebnahme ist im Oktober zu rechnen.

## **8. Rundwanderwege**

### **8.1. Wanderweg zu den Friedenseichen**

Josef Vogt und Helmut Don geben einen Überblick über die Möglichkeiten, ein oder zwei Rundwege in Istrup auszuweisen. Die Wege müssten markiert werden und historische Punkte, die an dem Wanderweg liegen mit einer Infotafel bestückt werden. Teilweise kreuzt der Rundwanderweg den Weg Nr. 3 des Brakeler Berglandes. Im Dorf ist eine Wanderkarte aufzustellen.

Ein Rundwanderweg existiert bereits, der auch schon genutzt wird. Es fehlen lediglich Markierungen und Infotafeln. Dieser Weg könnte mit relativ geringen Kosten erstellt werden, hier sind auch die Eigentumsverhältnisse geklärt.

Der BZA Istrup ist bereit, aus dem zur Verfügung stehenden Konto einen Beitrag zu leisten und schlägt vor, bei der Verwaltung und beim Kreis Höxter Fördermöglichkeiten zu erfragen.

## **8.2. Klusbrunnen**

Vor Instandhaltung des Klusbrunnens in der Nähe der Rieseler Waldkapelle müsste mit dem Eigentümer gesprochen werden. Das Hinweisschild an der Straße müsste neu beschriftet werden.

## **9. Aktualisierung Dauerprotokoll**

Eine Vorlage lag nicht vor. Es wird jedoch ständig kontrolliert, ob die zu erledigenden Aufgaben auch abgearbeitet worden sind.

## **10. Verschiedenes**

Besprochen wird eine E-Mail der Verwaltung zum Leader-Projekt „Dorf.Zukunft.Digital“ (DZD).

Für eine Beteiligung an diesem Projekt werden 16 Dörfer aus dem Kreis Höxter gesucht. Hier geht es u. a. um Vernetzung der Dörfer mit ihren Einrichtungen, Vereinen etc. Um Austausch von Veranstaltungen usw. Termin für eine Teilnahme an diesem Projekt ist der 11.10.2019. Der BZA wird eine Anmeldung für Istrup abgeben. Danach findet eine Info-Veranstaltung statt.

## **11. Bekanntgaben**

### **11.1. "Unser Dorf hat Zukunft"; Rückblick**

Rückblick durch Ortsheimatpfleger Josef Vogt auf die Teilnahme am Wettbewerb und der Preisverleihung in Dringenberg. Istrup wurde mit einem Sonderpreis von 500 € ausgezeichnet. In der Begründung bei der Verleihung des Sonderpreises durch Landrat Spieker erwähnte er die außergewöhnliche Leistung des umfangreichen Werkes der Dorfchronik durch Wolfgang Kühlewind und Helmut Don.

Tobias Gadzinski sprach den Dank des BZA und der Gemeinde Istrup an beide aus für dieses einmalige Werk.

## **12. Anfragen der Zuhörer**

- Befestigung des Fußweges von der Mittelstraße zur Istruper Straße durch einen Schotterweg.
- Ist dem BZA bekannt, dass der Betreiber der Biogasanlage eine Erhöhung der Kapazität von 500 kw auf 700 kw beantragt hat? Dies würde bedeuten, dass es noch zu mehr Belästigung kommt durch zusätzliche Fahrten zur Biogasanlage.  
Hierüber wurde ausführlich diskutiert. Dem BZA ist nicht bekannt von einer Erhöhung/Erweiterung der Kapazität.

Der BZA stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, ob ein Erweiterungsantrag des Betreibers vorliegt und vor einer Entscheidung in einer öffentlichen Versammlung mit Bürgerbeteiligung in Istrup zu informieren. In diesem Zusammenhang sollte auch über die 150 Jahre alte Aabrücke auf evtl. Schäden überprüft werden.

- Grünfläche an der Johannes-Allerkamp-Straße /Heinrich-Balzer-Straße ist ungepflegt und es fahren Fahrzeuge darüber.  
Die Verwaltung wird gebeten, dass Beet umzugestalten. Ebenso die öffentlichen Beete, die nicht von den Anwohnern gepflegt werden.

### **13. Anfragen der Mitglieder**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die nächste ordentliche Sitzung soll Anfang/Mitte Januar 2020 stattfinden. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Tobias Gadzinski  
(Vorsitzender)

Helmut Don  
(Schriftführer)